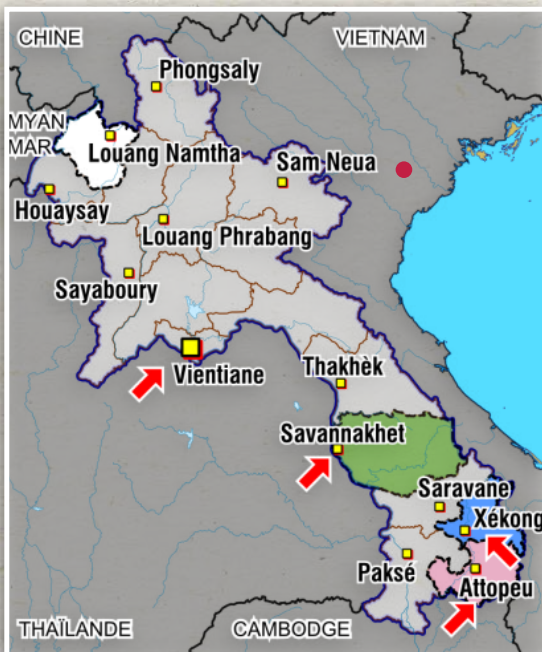


LAOS

UNTERSTÜTZUNG FÜR KRANKENHÄUSER UND MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN IN DER PROVINZ SEKONG

Zeitraum: 2021-2023

Verbesserung der medizinischen Versorgung
in ländlichen Gebieten.



Was ist die **Motivation** dieses Projekts ?

Angesichts der Notwendigkeit die lokalen Gesundheitsdienste zu stärken, verfolgt die Gesundheitsdirektion der Provinz Sekong die Ziele des 9. nationalen Entwicklungsplans für den Gesundheitssektor (2021-2025). Zu diesem Zweck sucht sie Unterstützung bei der Ausbildung des Gesundheitspersonals und der Verbesserung der Hygiene durch den Zugang zu sauberem Wasser und zu sanitären Einrichtungen.

Welchen **Nutzen** erwarten wir für die Bevölkerung von Laos ?

Einen verbesserten Zugang zu einer optimalen Versorgung der Bevölkerung.

Was wurde schon **erreicht** ?

In der ersten Phase des Projekts (2014-2017) wurden Verbindungen zu den lokalen Behörden geknüpft und eine Gruppe von Pflegeausbildern für die Provinz aufgestellt. Die zweite Phase des Projekts (2018-2020) konzentrierte sich vor allem auf den Mutter-Kind-Sektor und auf die Ausbildung von Ärzten. Mehr als 100 Schulungen pro Jahr wurden im Provinzkrankenhaus und in den 5 Gesundheitszentren im Bezirk Sekong durchgeführt. 130 Latrinen wurden in den letzten 3 Jahren gebaut und mehr als 600 Menschen erhielten ganzjährigen Zugang zu Trinkwasser.





Wann wird das Projekt selbständig?

Die Fortführung dieses Projekts wird durch die ausgebildeten Mitarbeiter und durch die Beteiligung der Gesundheitsdirektion der Provinz Sekong und ihren Lenkungsausschuss gewährleistet.

Über den SME

Würde, Gerechtigkeit und Integrität sind die Werte des SME, der keinen Unterschied macht zwischen Nationalitäten, Rassen, Religion, sozialem Stand oder politischer Ausrichtung der Nutzniesser seiner Programme.

Motiviert durch den christlichen Glauben baut der SME Brücken, um sozial schwache Bevölkerungsschichten durch Schulung und Ausbildung zu unterstützen.

SME, Service de Missions et d'Entraide

En Glapin 8, CH-1162 St-Prex | secretariat@sme-suisse.org

Tel. +41 (0)21 823 23 23 | www.sme-suisse.org

IBAN CH79 0900 0000 1200 1401 1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC



Was sind die Ziele?

Diese neue Phase wurde durch eine Anfrage der örtlichen Behörden lanciert, wobei sie durch das Fachwissen der SME Mitarbeiter Dr. Arnold und Monika Probst, einem Arzt und einer Hebamme, unterstützt wurden. Die neue Phase hat zum Ziel, die 5 Hauptprioritäten des Departements zu unterstützen:

- Schulung des Krankenhauspersonals
- Verstärkte Infektionsprävention
- Verbesserung des Zugangs zu sanitären Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Die Stärkung der Partnerdörfer in den Bereichen der allgemeinen Gesundheit, Wasser, sanitäre Versorgung und Hygiene
- Vorbeugung von Jugendlichen mit Risiko zum Schulabbruch und der Frühverheiratung

Diese Prioritäten scheinen seit der Coronavirus-Pandemie umso deutlicher, weil die Defizite des Gesundheitssystems in genau diesen Hauptzielbereichen ersichtlich wurden

Was sind die Kosten?

PROJEKTFINANZIERUNG (CHF)	2021-2023
Gesamtkosten des Projekts	512 552
Beitrag lokaler Partner	12 540
Institutioneller Beitrag der DEZA	120 000
Beitrag SME	10 000
Beitrag FEDEVACO	210 000
Beitrag anderer Geldgeber	140 012
Fehlender Betrag	20 000

Wer sind unsere lokalen Partner?

Die Gesundheitsdirektion der Provinz Sekong, unterstützt durch den SFE (Service Fraternel d'Entraide), der lokalen Koordinationsstelle des SME, hat die Funktion das Projekt administrativ, finanziell und technisch zu überwachen.

Kontaktperson:

SYLVIE BALVERDE

Generalsekretärin

Tel. 078 905 49 25 (FR/EN)

sylvie.balverde@sme-suisse.org